

Ideensammlung Vollversammlung zur Perspektive des Protests für „Freie Bildung“

Ziele

kein Priorisierungspunkt

- Konzentration auf Uni (keine Schulthemen)
- Unterstützung von Lerngruppenbildung

1 – 10 Priorisierungspunkte

- Konzepte für G8-Jahrgänge (3)
- vernünftige Bezahlung für Uniangestellte (9)
- ECTS-Punkte für gesellschaftliches Engagement (2)
- längere Regelstudienzeit (7)
- Einführung von Studiengehalt (1)
- weniger Bürokratie (3)
- keine Rüstungsforschung (5)
- Offenheit für Allgemeinpolitik (1)
- Abschaffung von Klausurzulassungsbedingungen (7)
- weniger Anti-Politik, mehr „Pro Bildung“ (5)
- bessere Vernetzung der Hochschulen (6)
- Verbesserung der Lehre (5)
- NC abschaffen (9)
- Verbesserung der Wohnraumsituation (10)
- freiwilliger (!) BOK-Bereich (2)
-

11 – 20 Priorisierungspunkte

- „CHE boykottieren“ (11)
- mehr Interdisziplinarität (16)
- G8 abschaffen (12)
- leistungsunabhängige Stipendien (12)

21- 30 Priorisierungspunkte

- Mehr Wahlfreiheit im Studium (26)
- Anwesenheitspflicht abschaffen (24)
- Abschaffung der momentanen Krankheitsfallregelung (21)

31 – 40 Priorisierungspunkte

- mehr Masterplätze (33)
- mehr Geld für Bildung (32)
- keine Ökonomisierung der Bildung (32)

41 – 50 Priorisierungspunkte

- Verfasste Studierendenschaft (45)

über 50 Priorisierungspunkte

- gegen Verschulung des Studiums (52)
- Studiengebühren abschaffen (63)

Aktionen

kein Priorisierungspunkt

1 – 10 Priorisierungspunkte

- Trauertag für die Bildung (2)
- Landtag/Regierungspräsidien o.ä. blockieren (5)
- Antidiskriminierungsworshops für Studierende & Dozierende (4)

11 – 20 Priorisierungspunkte

- Organisation von bildungspolitischen Veranstaltungen (18)
- Rektoratsbesetzung bzw. andere Besetzungen (20)
- Uni-Radio & Uni-TV politisieren (20)
- Tea-Party => Teebeutel werfen, „no taxation without representation“

21- 30 Priorisierungspunkte

- „Aktionswoche“ mit vielfältigen aber konzentrierten Aktionen (21)
- Flashmobs (24)
- Blitzbesetzung Audimax/KG 2 => Freiraum schaffen für Diskussion & Aktion, zeitlich begrenzt (30)
- Studiengebühren-Boycott (27)
- CHE-Rankings boykottieren (24)
- weniger Protest, mehr Dialog (23)

31 – 40 Priorisierungspunkte

- Landesweite Demo für freie Bildung (35)
- „Die verkehrte Uni“-Tag: Alle Plakate/Gegenstände etc. umdrehen => „viele läuft verkehrt“ (33)
- Internet-Offensive (Facebook/Web 2.0etc. nutzen) (32)

41 – 50 Priorisierungspunkte

über 50 Priorisierungspunkte

- Aktionsoffensive zur Landtagswahl (53)
- Protest in Uni-Alltag tragen => Banner in Hörsälen, Sit-Ins, Flaschmobs (55)